

## 242.

Johann Wilde, Bürgermeister, Hans Hommelshayn, Nickel Moller, Daniel Pforl, Benedict Bernguss, Kuntz Kroll, Jorg Forberger, Lorentz Mordeisen, Veit Wydemann, Johann Pollart, Matthes Lichtenhayn und Heinrich Impach, Rathmannen zu Leipzig bekennen, daß sie an Dr. Leonhard Meissenberg von Leipzig, Collegiaten im kleinen Fürstenkolleg und Domherrn zu Naumburg, 5 Gulden jährlicher wiederkäuflicher Zinsen für 100 Gulden Hauptsumme, die sie von ihm empfangen, verkauft haben. 1503 Oct. 7.

Hdschr.: Müller's delineatio collegii principis minoris fol. 61—65.

## 243.

10 Johann Wylde, Bürgermeister, Hans Hommelshayn, Nickel Moller, Daniel Pforl, Benedict Bernguss, Cuntz Croll, Georg Forberger, Lorentz Mordeyssen, Veit Widemann, Johann Pollart, Matthes Lichtenhayn und Heinrich Impach, Rathmannen der Stadt Leipzig bekennen, daß sie an die Universität 15 Gulden jährlicher wiederkäuflicher Zinsen für 300 Gulden Hauptsumme, die sie von ihr empfangen, verkauft haben. 1503 Oct. 7.

15 Hdschr.: Copiale magnum T. I. fol. 29—30.

## 244.

Steffan Lichtenhayn und Clara seine Frau bekennen, daß sie an Dr. Wilhelm Haltenhof, Collegiaten des großen Fürstenkollegs, 5 Gulden jährlicher wiederkäuflicher Zinsen auf ihren zwei Häusern in der Haynstraße für 100 Gulden Hauptsumme, die sie von ihm empfangen, verkauft haben. 1503 Oct. 31.

20 Hdschr.: Copiale des großen Fürstenkollegs fol. 18.

## 245.

Nicolaus Beyer, Johannes Hennigk, Matthäus Damerau und die übrigen Professoren der Theologie versprechen, daß sie aus Dankbarkeit für die von dem Cardinalpriester und Bischof von Brixen Melchior errichtete Stiftung von 200 Gulden alle Jahre in der Nikolaikirche für das Seelen- und für das körperliche Heil des Bischofs eine Messe und ebenso für den verstorbenen Bruder desselben Vigilien und Messen halten wollen. Leipzig, 1504 Mai 1.

Hdschr.: Or. Perg. Archiv der philosophischen Fakultät O mit dem wohlhaltenen Siegel an Pergamentstreif.

Ann.: Vergl. hierzu No. 238.

30 :Nos infrascripti Nicolaus Beyer, Iohannes Hennick de Haynis, Matheus Damerau: de Prenßlavia ceterique sacre theologie professores studii Liptzensis presentibus litteris publice recognoscimus et profiteamur, quod quia | reverendissimus in Christo pater et dominus, dominus Melchior, sacrosancte Romane ecclesie presbiter cardinalis, episcopus Brixinensis, divina | indubie ductus inspiratione ac singularis benevolentie zelo permotus ad dei omnipotentis honorem in usum et commodum | florentissimi studii universitatis nostre Lipczensis ducentos fl. R. annui census pro quattuor milibus fl. in opido Kempnitz vero et iusto reemptionis titulo, prout in litteris